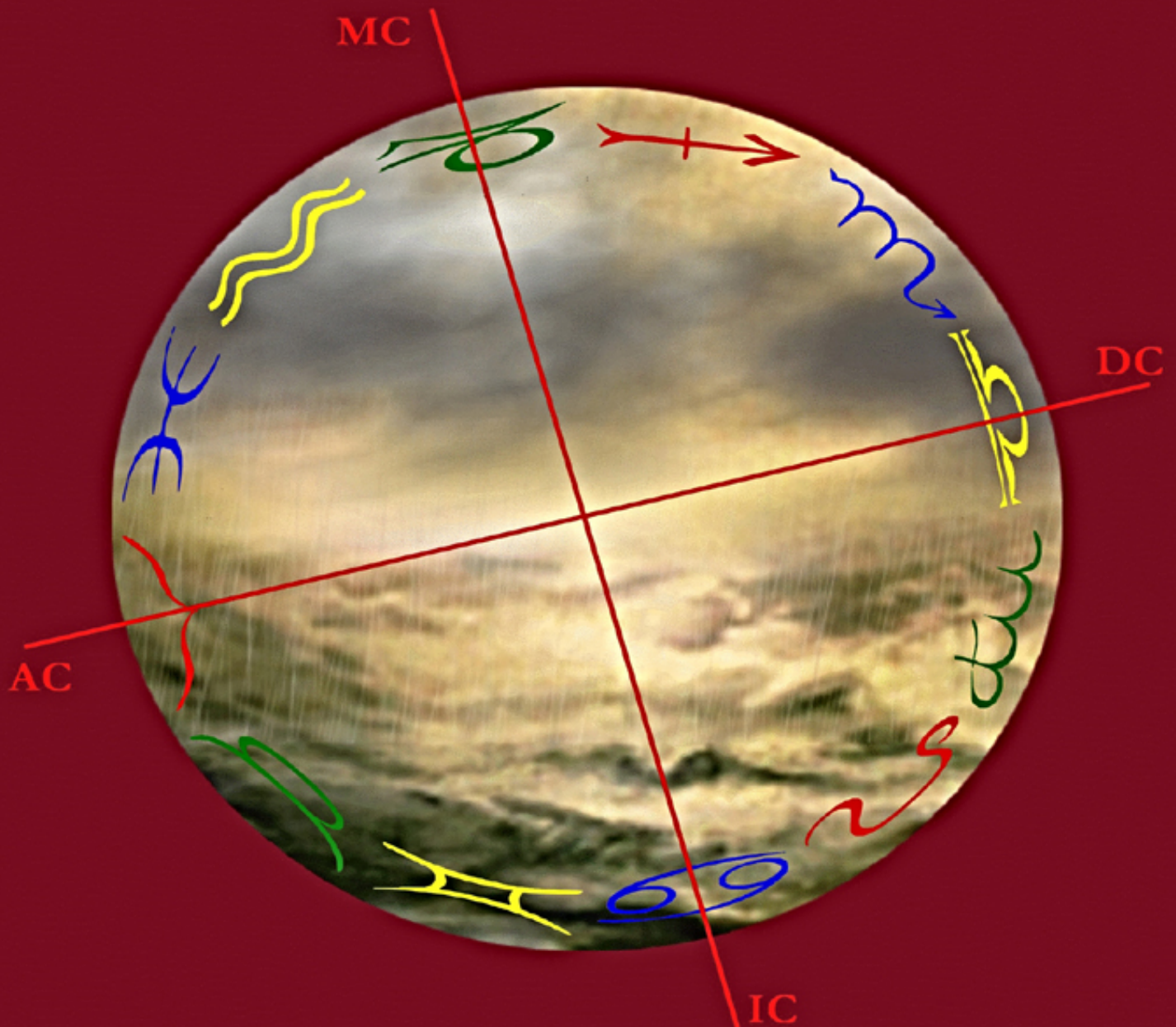


Angela Mackert

# Astrologie-Ausbildung

Band 2: Elemente, Kreuze und Aspekte



Angela Mackert

# Astrologie Ausbildung

Band 2 einer Reihe

Elemente, Kreuze und Aspekte

Books on Demand

# Inhaltsverzeichnis

## **Vorwort**

### **Der schnelle Blick ins Horoskop**

Elemente, Kreuze und Quadranten

Die vier Elemente

Die drei Kreuze

Die vier Quadranten

### **Aspekte: Planetenverbindungen im Horoskop**

Die verschiedenen Aspektklassen.

Die Konjunktion

Die Opposition

Das Trigon

Das Quadrat

Das Quintil

Das Sextil

Von Hauptaspekten abgeleitete Nebenaspekte

Der Orbis der Aspekte

Grundsätzliches über die Aspektdeutung

### **Die Deutungspraxis der Aspekte**

Übungshoroskop: Hanna

Die Aspektdeutung erlernen

Besonderheit bei der Deutung von Aspekten mit den

Langsamläufnern Saturn bis Pluto Die Deutung der Aspekte  
zum AC

Die Deutung der Aspekte zum MC

## **Das Ganze sehen**

Die kombinierte Deutung eines Planeten in Haus und Zeichen mit Aspekten

## **Vorschläge und Übungen, um die Energie eines Aspekts kennenzulernen**

Konferenzschaltung

Planetenbild

## **Hinweise für Beratungsübungen**

Üben am Horoskop von Freunden und Bekannten

Beratungsübung: Ein Planet tritt auf

Beratungsübung: Zwei Planeten treffen sich

## **Anhang:**

Stichwort - Tabellen

Bezugsquellen für Software und Radix

Über die Autorin

Die Lehrbuchreihe

Literatur-Empfehlungen zur Vertiefung des Lehrstoffs

Weitere Veröffentlichungen der Autorin

# Vorwort

Dieses Lehrbuch Astrologie-Ausbildung, Band 2 „Elemente, Kreuze und Aspekte“ baut auf den Kenntnissen auf, die Sie sich in Astrologie-Ausbildung, Band 1 „Kombination von Planeten, Häusern und Tierkreiszeichen“ erworben haben. Die Aspekte sind ein weiterer Baustein für die Horoskopdeutung und zeigen das Zusammenspiel der Planeten untereinander. Auch dieses Thema wird praxisorientiert vermittelt. Der Vergleich Ihrer Übungen mit meinen Deutungen hilft Ihnen dabei, Sicherheit für Ihre Horoskopdeutung zu gewinnen. Schritt für Schritt kommen Sie so an das Ziel dieses Astrologielehrgangs: die kombinierte Deutung von Planeten in ihren Häusern und Tierkreiszeichen im Zusammenspiel mit den Aspekten.

Der Inhalt dieses Buches ist aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Astrologielehrerin nach einer bestimmten Ordnung aufgebaut. Ich empfehle Ihnen daher, die Themen der Reihe nach durchzuarbeiten und sich auch Zeit dafür zu lassen. Ihr Unterbewusstsein kann so die Informationen verarbeiten und der Lernerfolg ist höher.

Im Kapitel: „Der schnelle Blick ins Horoskop“ ab [S.](#) → erlernen Sie vor der eigentlichen Aspektdeutung die Deutung von Elementen, Kreuzen und Quadranten in einem Radix. Danach werden Sie Schritt für Schritt in Theorie und Praxis der individuellen Aspektdeutung eingeführt (ab. [S.24](#)). Ihre Übungen dazu können Sie in dieses Buch schreiben und danach mit meinen Deutungen vergleichen. Damit es leichter für Sie wird, finden Sie im Anhang ab [S. 78](#) verschiedene Tabellen mit Stichworten für die Deutung. Ab [S. 73](#) werden Ihnen daneben Vorschläge gemacht, die

helfen, die Energie eines Aspekts besser zu fassen und am Ende folgen noch Hinweise für eigene Beratungsübungen, damit Sie den Lehrstoff vertiefen können (ab. [S. 75](#)).

Jetzt kann es auch schon losgehen. Ich wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg mit diesem Astrologiekurs.

# Der schnelle Blick ins Horoskop

## Elemente, Kreuze und Quadranten

Bevor wir an unser Hauptthema herangehen, die Aspektdeutung, befassen wir uns mit einer Analysemöglichkeit, die es erlaubt, einen schnellen, ersten Eindruck von den Horoskopthemen zu gewinnen: die Elemente, die Kreuze und die Quadranten.

### Die vier Elemente

Besonders wichtig ist die Auswertung der Elemente. Sie geben uns auf einfache Weise einen ersten Eindruck von der Persönlichkeit des Horoskopeigners. Wir haben vier Elemente:

*Feuer*

*Erde*

*Luft*

*Wasser*

Bevor wir diese Elemente in einem Horoskop auswerten können, müssen wir erst einmal wissen, welche Energie sie repräsentieren. Sehen wir uns daher die Energie der einzelnen Elemente näher an.

#### **Feuer:**

Stellen Sie sich ein brennendes Feuer vor.

Ein Feuer wärmt, es gibt Licht, aber man kann sich auch daran verbrennen, wenn man zu nahe daran ist.

Wir kennen das Lagerfeuer, aber auch den Waldbrand. Feuer kann zerstören, ist andererseits erneuernd für die Natur. Es schafft Platz für neues Wachstum.

Ein Feuer kann hoch auflodern oder nur glimmen. Es ist Schöpfer und Zerstörer, immer in Bewegung, strebt nach oben, breitet sich aus und verändert sich immer wieder.

Sicher fällt Ihnen noch mehr dazu ein. Wenn wir diese Bilder psychologisch übersetzen, dann können wir sagen:

Das Element *Feuer* steht für:

Temperament, Aktivität, Tatkraft, Einsatzfreude, Mut, Begeisterung, Energie, Spontanität, Aggression, Übertreibung.

## **Erde**

Was zeichnet Erde aus?

Erde ist fest, man kann darauf stehen. Sie ist schwer, aber auch fruchtbar. Denken Sie an Gartenerde. Es gibt dagegen auch harte Erde, Steine und Felsen.

Die Erde ist der Boden unter unseren Füßen, etwas sehr Reales, das uns Sicherheit gibt. Wir können Erde anfassen und Essbares darin anpflanzen. Erde bewegt sich nicht von allein, sie ist ruhend.

Wenn wir das wieder psychologisch übersetzen, dann steht das Element *Erde* für:

Realitätssinn, Traditionsbewusstsein, Gründlichkeit, Geduld, Sachlichkeit. Erde ist phlegmatisch, lebenspraktisch, zuverlässig, gibt Sicherheit, braucht Handfestes, lässt sich Zeit, unbeweglich.

## **Luft**

Luft atmen wir, sie überträgt (denken Sie an die Übertragung von Düften, aber auch von Bakterien). Luft ist nicht sichtbar. Es gibt die sanfte Brise, den Sturm, den Wind.



Luft ist leicht und veränderlich. Wind kann aus verschiedenen Richtungen kommen.

Wenn wir das wieder psychologisch übersetzen, können wir sagen, *Luft* ist:

flexibel, anregend, neugierig. Es geht um Geistiges, Einfallsreichtum, Interesse, Intellekt, Theorie, Kontaktfreude, Beweglichkeit, Wissensdrang, Kommunikation, unkonzentriert.

## **Wasser**

Wasser findet überall einen Weg. Denken Sie daran, wie es auch aus Felsen und Bergen herausfindet. Es kann die Form ändern, bei Hitze verdunstet es und kehrt als Regen zurück, bei Kälte gefriert es.

Es gibt den tiefen, unergründlichen See, das endlose Meer, die sprudelnde Quelle. Es gibt ruhende Gewässer, bewegtes Wasser, trübes Wasser, klares Wasser. Wasser verwandelt Wüsten in fruchtbare Oasen.

Psychologisch übersetzt steht das Element *Wasser* für: Gefühle, Sensibilität, Einfühlungsvermögen, Intuition, Hingabebereitschaft, Wahrnehmung, emotionale Herangehensweise an das Leben, Traumtänzer.

Überlegen Sie jetzt einmal, wie diese Elemente wohl untereinander harmonieren. Angenommen, wir stellen später bei der Elemente-Auswertung im Horoskop fest, dass zwei der vier Elemente besonders betont sind. Wie könnte sich das für den Horoskopeigner auswirken? Welche Stärke könnte eine spezielle Kombination haben und welche Gefahr könnte sie beinhalten. Sie wissen ja schon, dass jedes Ding zwei Seiten hat, eine Positive und eine Negative.

Bilden wir aus den Elementen folgende Paare:

Feuer und Erde

Feuer und Luft

Feuer und Wasser

Erde und Luft

Erde und Wasser

Luft und Wasser

Schreiben Sie nun alles auf, was Ihnen dazu einfällt. Orientieren Sie sich an den Deutungen für die einzelnen Elemente und überlegen sie, was sein könnte, wenn zwei davon aufeinander treffen. Danach, auf der nächsten Seite, können Sie ihre Aufzeichnungen mit meiner Version vergleichen.

Die Elemente sind die Grundsäulen unseres Lebens. Zweifellos brauchen wir jedes Einzelne der vier Elemente, um „rund“ zu sein. Da unser Leben jedoch ein Wechselspiel aus Anspannung und Entspannung beinhaltet, muss sich das ebenso in den Elementen spiegeln.

Von den vier Elementen gibt es zwei Paare, die traditionell besonders gut miteinander harmonieren, weil sie sich in gewisser Weise ähnlich sind. Als Paare jedoch sind sie gegensätzlich. Das sind die Elemente:

Feuer und Luft

Erde und Wasser

Feuer und Luft sind beides aktive Prinzipien und sich somit ähnlich. Erde und Wasser sind beides passive Prinzipien, sich somit natürlich ebenfalls ähnlich. Feuer und Luft (aktiv) stehen jedoch im Gegensatz zu Erde und Wasser (passiv).

Sehen wir uns die Kombinationen im Einzelnen an. Welche Chancen (positiv) und welche Gefahren (negativ) sind damit verbunden? Vergleichen Sie mit ihren Notizen von vorhin.

### **Feuer und Erde**

Hier kommt Realitätssinn mit Aktivität zusammen. Im Positiven können hier Projekte durchgezogen werden, die Hand und Fuß haben. Einsatz für Praktisches, zielorientiertes Handeln, kann Grenzen setzen. Im Negativen könnte es eruptive Ausbrüche geben, wie bei einem Vulkan, pendeln zwischen Aktivität und Passivität, kontrollierend.

### **Feuer und Luft**

Hier kommen Handlung und Idee zusammen. Im Positiven sehr motiviert, etwas zu tun. Braucht Bewegung. Kann sich selbst antreiben. Anderen Menschen gegenüber offen und aufgeschlossen. Ideen münden in Handlung. Große Begeisterungsfähigkeit, aufgeschlossen für Neues, kann immer wieder von vorne anfangen, interessiert, spontan. Im Negativen zu unruhig, unkonzentriert, Gefahr sich permanent auszupowern. Gedanken können Handlungen aber auch lähmen.

### **Feuer und Wasser**

Hier kommen Initiative und Gefühl zusammen. Im Positiven die Fähigkeit des Handelns zum richtigen Zeitpunkt. Instinktives Handeln. Mut, seinem Gespür zu vertrauen. Innere Entwicklung, die sich im Außen zeigt. Initiative mit Rücksicht auf Andere. Im Negativen unklare Initiativen. Abrupte Wechsel zwischen Aktivität und sich treiben lassen. Nach innen gerichtete (auf sich selbst) Aggression.

### **Erde und Luft**

Hier kommen Gründlichkeit und Idee zusammen. Im Positiven können Ideen für den praktischen Gebrauch ausgearbeitet werden. Vorausdenkend, belastbar. Ideen können verwirklicht werden. Bewährtes erhält neue Impulse. Praktisches kann weiterentwickelt werden. Im Negativen Widerstreit zwischen Abstraktem und Begrifflichem, zwischen Idee und realer Umsetzung.

### **Erde und Wasser**

Hier kommen Realitätssinn und Gefühl zusammen. Im Positiven ist das der Genießer. Freundlich und ernsthaft. Lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, großes Durchhaltevermögen. Ist bereit Verantwortung zu tragen und für die (äußere und innere) Sicherheit zu sorgen. Kann hart arbeiten. Im Negativen zu großes Sicherheitsbedürfnis und Phlegma, sodass daraus Unbeweglichkeit entstehen kann. Gewohnheitsmensch, passiv, zu starkes Haften an der Vergangenheit.

### **Luft und Wasser**

Hier kommen das Intellektuelle und das Emotionale zusammen. Im Positiven ist das die Fähigkeit, dem Denken Tiefe und Wärme zu geben und bei Gefühlen auch Distanz wahren zu können. Kopf und Bauch kommen hier zusammen. Sehr große Kreativität, künstlerisch, offen für die feinen Nuancen der Wahrnehmung. Im Negativen ein Träumer oder ein unzufriedener Fantast. Hin- und hergerissen zwischen emotionaler und intellektueller Ausrichtung.

Wie schon weiter vorne gesagt, brauchen wir alle vier Elemente, um in unserer Mitte zu sein. Bei den meisten Menschen ist es jedoch so, dass ein oder auch zwei dieser Elemente besonders ausgeprägt vorhanden sind. Diese

Energien können wir in der Regel gut und sichtbar ausdrücken.

Bei den Elementen, die in unserem Horoskop entweder gar nicht oder nur sehr wenig betont sind, spüren wir jedoch, dass diese Energie für uns besonders wichtig ist und dass wir uns damit beschäftigen müssen. Wir brauchen sie als Ausgleich, um nicht einseitig zu werden.

Um es aber gleich vorwegzunehmen: Wenn Sie nachher, bei der Elementeauswertung in Ihrem Horoskop feststellen, dass Sie zum Beispiel beim Element Wasser null Punkte haben, dann heißt das nicht, dass sie keine Gefühle haben. Das ist nämlich oft eine erste Schüler-Reaktion. Sie haben natürlich Gefühle! Aber der Ausdruck Ihrer Emotionen ist wichtig für Sie, um in Balance zu kommen. Vielleicht müssen Sie lernen, selbst mehr davon zu zeigen oder mit den eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer auf neue Art umzugehen.

Bevor wir auswerten können, müssen wir natürlich erst einmal wissen, welche Tierkreiszeichen welchem Element zugeordnet werden. Wir benutzen dazu den Tierkreis auf der nächsten Seite als Schaubild, der uns auch gleichzeitig die Elemente-Zuordnung zu den Häusern gibt.

Die vier Elemente folgen dieser Reihe:  
Feuer, Erde, Luft, Wasser

Feuer begeistert sich, ist aktiv, handelt.

Erde baut aus, um die Früchte zu ernten und zu bewahren.

Luft bringt neue Ideen.

Wasser verarbeitet diese Ideen, und ...

Feuer führt sie wieder aus ...

So dreht sich das Rad immer von Neuem.